

gabel eines alten Birnbanms. Der „hausgezähmte“ Charakter des Fliegen-schnäppers steigert sich manchmal dahin, dass er zum Brutschmarotzer wird: er annektiert fremde Nester, Finkennester u. a., und macht sie zu seinen eigenen Brutnestern.

Wilhelm Schuster.

Dem höchst bedenklichen Rückgang in der Zahl der **Schwalben**, der bis 1901 anhielt, ist seit dem darauffolgenden Jahre ein anfangs allerdings erst nur leise einsetzender Aufschwung gefolgt, der namentlich 1904 den Bestand an Schwalben bei mir als einen sehr erfreulichen erkennen liess, zumal die Bruten gut durchgekommen sind.

P. C. Lindner.

---

### Literatur-Uebersicht.

(Ueber anonym oder pseudonym erschienene Artikel wird nicht referiert.)

Elis Nordling. En resa i ornithologiskt syfte till några utöar i Finska viken sommaren 1902. (Meddeland. Soc. pro Faun. et Flor. Fen. XXX, Seite 118.)

Schilderung einer Reise nach einigen Inseln im Finnischen Meerbusen zur Beobachtung des Zuges. Durch die Eisverhältnisse wurde das Ergebnis beeinträchtigt, trotzdem gibt der Verfasser eine Reihe sorgfältiger und wertvoller Aufzeichnungen unter Beobachtung der meteorologischen Verhältnisse.

L. W. Fagerlund. Tjädern torde aldrig förekommit på Åland. (Tidskr. för Jäg. och Fisk. XII, Seite 217.)

Der Auerhahn kommt auf Åland nicht vor und dürfte dort auch nie vorgekommen sein.

O. Helms. Fortsatte ornithologiske Meddelelser (1903) fra Grönland. (Videnskabelige Meddelelser fra den naturhist. Forening i Kiöbenhavn. 1904, Seite 79.)

Fortsetzung der interessanten Mitteilungen über die Fauna von Grönland. Ein eingehendes Referat ist wegen Raummangels nicht möglich.

H. Winge. Om Fugle fra Bronzealderen i Danmark. (Ebenda Seite 313.)

Aus dem Bronzealter wurden in Dänemark gefunden folgende Vögel: Dohle, Nebel- oder Saatkrähe, Kolkrahe und Habicht.

H. Winge. Fuglene ved de danske Fyr i 1903. 21 de Aarsberetning om danske Fugle. (Ebenda Seite 319.)

Bericht über die an den dänischen Leuchtfeuern 1903 beobachteten Vögel. Zu erwähnen sind besonders: *Procellaria leucorrhoea*, *Phalaropus hyperboreus*, *Ph. fulicarius*, *Larus minutus*, *Lestrís longicauda*, *L. pomatorrhina*, *Ardea bubulcus*, *Circus cineraceus*, *Nucifraga caryocatactes*, *Locustella naevia*, *Phyllopeustes rufus*, *Raticilla titys*, *Muscicapa parva*.

Cecilia Picchi. Elenco degli Ucelli conservati nella sua collezione ornithologica italiana. (Ornis XII, Seite 381.)

Verzeichnis der in der Sammlung d. Verf. befindlichen Vögel mit biologischen und faunistischen Bemerkungen.

- G. de Coutouly. Observation ornithologique. (Ebenda Seite 563.)  
Verfasser schoss im Winter 1876/77 in der Gegend von Dhôlpom. (Radjpon-tana) einen Storch, der am Fusse eine Marke hatte, die die Worte trug: Unter-Eisisheim, Württemberg.
- P. Bernard. Réapparition du Jaseur de Bohême dans le pays de Montbéliard. (Ebenda Seite 565.)  
Bericht über das Erscheinen des Seidenschwanzes in Montbéliard.
- P. Fraisse. Une apparition des Jaseurs de Bohême dans le Sud-Est de la France. (Ebenda Seite 568.)  
Erscheinen des Seidenschwanzes an der Rhône und Isère.
- E. Mazimann. Observations sur la nidification de quelques Oiseaux. (Ebenda Seite 569.)  
Bemerkungen über den Nestbau des Pirols und der Schwanzmeise.
- L. Ternier. Note sur la nidification de la Grive draine. (Ebenda S. 571.)  
Bemerkungen über das Nisten der Misteldrossel.
- P. Leverkühn. Notice biographique sur le Comte Amédée Alléon. (Ebenda Seite 573.)  
Nekrolog des Grafen Amédée Alléon.
- P. Fraisse. Liste de quelques Oiseaux étrangers à la région sud-est de la France qui y ont été observés en 1903. (Ebenda Seite 582.)  
Beobachtung von *Buteo ferox*, *Picus martius*, *Lestris pomatorrhinus*, *Falcinellus igneus*, *Sterna fluviatilis*, *St. cantiaea* und *Haliaeetus albicilla* in Südost-Frankreich.
- Robert Berge. Ornithologische Vorkommnisse aus dem westlichen Sachsen. (32. Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau 1902.)  
Eine Anzahl Nachträge zu den Veröffentlichungen desselben Verfassers über die Vögel der Umgegend von Zwickau, aus denen besonders hervorzuheben ist *Turdus alpestris* (Alpenringamsel) als Brutvogel und dreimaliges Vorkommen des schmalschnäbeligen Wassertreters (*Phalaropus lobatus*).
- E. M. Arnold. Ist die Brieftaube geeignet, Telegraph und Fernsprecher zu ersetzen? (Deutscher Tierfreund VIII Seite 275.)  
Spricht sich dafür aus, dass die Brieftaube sicher nicht durch Telegraph und Fernsprecher als Nachrichtenvermittlerin verdrängt werden wird.
- Bernhard Hantzsch. Ueber die Stimmlaute von *Gallinago gallinago* (L.). (Ornithologische Monatsberichte XII Seite 173.)  
Sucht zu beweisen, dass beide Geschlechter von *Gallinago gallinago* das takt-mässige Pitepitempit hervorbringen.
- Hermann Grote. Spekulationen über nordische Blaumeisenformen. (Ebenda Seite 175.)  
Ist der Ansicht, dass bisher unter dem Namen *Parus pleskei* Cab. mehrere durchaus verschiedene Arten bezügl. Nebenarten zusammengefasst worden sind.
- Th. Lorenz. *Lagopus albus* (L.) nov. subsp. major. (Ebenda S. 177.)
- Fritz Braun. Ornithologisches aus Konstantinopel. (Ebenda Seite 179.)  
Zugbeobachtungen und Beobachtungen aus der Vogelstube.
- L. Schuster. Herbsttage am Rhein. (Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht XXVIII, Seite 189.)  
Allerlei biologische Mitteilungen.

M. Marek. Zum Herbstzug der Waldschnepfe. (St. Hubertus XXII, Seite 629.)

Nach der Ansicht des Verfassers zieht die Waldschnepfe in der Nacht einzeln. Er glaubt, mindestens drei Formen der Waldschnepfe unterscheiden zu müssen; auf Grund seiner Beobachtungen und Untersuchungen ist Verfasser zu der Ueberzeugung gelangt, dass der Vogelzug nicht immer in derselben Richtung erfolgt, da er ganz und gar von der Verteilung des Luftdruckes abhängig ist.

Ernesto Schmitz. Ueber Nester und Gelege der Brillengrasmücke Madeiras (*Sylvia conspicillata bella* Tsch.). (Zeitschrift für Oologie XIV, Seite 113.)

Genau Beschreibung von neun Gelegen.

Ernst Liebmann. Zur Naturgeschichte des Löfflers. (Ebenda Seite 118.)

Biologisches.

H. Hocke. Kleine Geheimnisse aus Grünspechthöhlungen. (Ebenda Seite 122.)

Bericht über die verschiedenen Mieter der Grünspechthöhlungen und die Gefahren, denen sowohl die Grünspechte selbst, als ihre Nachfolger in den Höhlungen ausgesetzt sind.

Alexander Bau. Das Brutgeschäft von *Cerchneis tinnunculus* (L.) (Ebenda Seite 125.)

Genau Beobachtungen an einem Horste.

I. Winteler. Ueber den Frühjahrszug 1904 und anderes. (Mitteilungen über die Vogelwelt IV, Seite 151.)

W. Schuster. Die Eulen, eine urwüchsige Vogelgruppe. (Ebenda Seite 158.)

Georg August Grote. Die Vogelwelt der Grossstädte. (Ebenda Seite 160.)

Emma Libicka. Eine Spatzengeschichte. (Ebenda Seite 162.)

Meinert B. Hagendefeldt. Die Raubseeschwalbe (*Sterna caspiatschegrava*, *friesisch Tiarenk*) auf dem Ellenbogen der Insel Sylt. (Ebenda Seite 165.)

Bringt die erfreuliche Mitteilung, dass unter dem Schutze des Leuchtfeuerwärters die Kolonie wieder zugenommen hat.

Adolf Fritze. Bastard von Birkhuhn und Fasan. (Jahrbuch des Provinzial-Museums zu Hannover 1904.)

Genau Schilderung eines bei Neustadt a. R. erlegten Bastards von Birkhuhn und Fasan mit Schwarztafel.

L. Schuster. Ueber das Fischen der Reiher. (Zoologischer Garten XXXXIV, Seite 336.)

Ist der Ansicht, dass durch das beim Schreiten nur in grosser Nähe hörbare Geräusch ein Anlocken der Fische erzielt wird.

L. Geisenheyner. Der Zwergtrappe (*Otis tetrax* L.) an der Nahe. (Ebenda Seite 340.)

Erlegung eines jungen Männchens.

Viktor Hornung. Mitteilungen vom Geflügelhofe. (Ebenda Seite 343.)

Kleine Beobachtungen auf dem Geflügelhofe.

Hermann Johansen. Vorläufiger Bericht über eine im Sommer 1902 in die Kulundinsche Steppe und die angrenzenden Teile des Ssemi-palatinsker Gebietes unternommene Reise. (Ornithologisches Jahrbuch XV, Seite 161.)

Reisebericht mit zahlreichen, teilweise ausserordentlich interessanten biologischen und faunistischen Mitteilungen.

S. A. Butturlin. Ueber neue Formen der echten Stare. (Ebenda Seite 205.)

Stellt folgende neue Subspezies und Spezies auf: *Sturnus vulgaris jirkowi*, *St. poltoratzkyi satunini*, *St. zaidamensis*, *St. dzungaricus*, *St. purpurascens dresseri*, *St. purpurascens johansenii*, *St. tauricus*, *St. tauricus harterti*, *St. porphyronotus loudoni*, und gibt eine ausführliche Tabelle zur Bestimmung der sämtlichen Arten der Gattung *Sturnus*.

N. Sarudny. Ueber neue Arten und Formen. (Ebenda Seite 213.)

Beschreibt *Ruticilla semenowi*, *Montifringilla alpicola groum-grzimaili*, *Montifringilla alpicola gaddi*, *Emberiza semenowi* und *Sitta tschitscherini*.

N. Sarudny und H. Baron Loudon. Ueber eine neue *Saxicola* aus Persien. (Ebenda Seite 219.)

*Saxicola gaddi*.

N. Sarudny. Eine neue Grasmücke aus Persien. (Ebenda Seite 220.)

*Sylvia semenowi*.

N. Sarudny und H. Baron Loudon. Einige neue Subspezies aus Persien und dem transkaspischen Gebiet. (Ebenda Seite 221.)

*Melanocorypha calandra raddei*, *Calandrella minor seistanica*, *Calandrella minor minuta*, *Ammomanes deserti orientalis*, *Cyanecula wolfii magna*, *Caccabis chucar werae*, *Ammoperdix bonhami ter-meuleni*, *Dendrocopus minor morgani*.

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. Ueber palaearktische Formen. (Ebenda Seite 227.)

*Columba palumbus maderensis*, *Panurus biarmicus occidentalis*, *Sturnus vulgaris nobilior*, *Apus apus kollibayi*, *Falco vespertinus obscurus*.

Richard Baron Snouckaert van Schauburg. Eine Fahrt durch einen friesischen Sumpf. (Ebenda Seite 231.)

Beschreibung einer Exkursion mit Beobachtungen von 29 Arten.

Josef Talsky. Das Fürst Lichtensteinsche Forst- und Jagdmuseum in Mähr.-Aussee. (Ebenda Seite 237.)

Beschreibung des Museums mit Angabe einiger besonderer Seltenheiten.

H. Krohn. Die Brutvögel Hamburgs. (Zweiter Bericht des Ornithologischen Oologischen Vereins zu Hamburg, Seite 7.)

Fleissige Arbeit über die in Hamburg vorkommenden 110 Brutvögel mit genauen niologischen und oologischen Angaben.

Fr. Dietrich. Die schleswig-holsteinischen Knicks und ihre Bedeutung für die Vogelwelt. (Ebenda Seite 78.)

Schildert die Knicks mit genauer Angabe der in ihnen beobachteten Vegetation, deren Häufigkeit er sogar prozentual angibt. In den Knicks nisten 37 Vogelarten. Aus dieser Tatsache geht hervor, dass die Knicks für den Bestand der Vogelwelt in Schleswig-Holstein von ausserordentlicher Bedeutung sind.

Max Graemer. Die Nachtigall in Hamburg und seiner Umgebung. (Ebenda Seite 95.)

H. V. Priebsch. Ornithologische Beobachtungen aus dem Garten des allgemeinen Krankenhauses zu Hamburg St. Georg. (Ebenda Seite 98.)

Karl Daut. Der Wanderfalk (*Falco peregrinus Tunst.*). (Ornithologischer Beobachter III, Seite 52.)

Der Wanderfalk geht in der Schweiz seinem Untergange entgegen.

G. Rauber. Verfärbung und Federwechsel. (Ebenda Seite 55.)

Verfasser ist der Ansicht, dass der Uebergang aus dem Jugendkleide zum Alterskleide durch Verfärbung und Federwechsel zugleich vor sich gehe.

Karl Bertram. Vogeluhr. (Ebenda Seite 56.)

Notizen über den Beginn des Vogelgesanges am Morgen.

A. Ghidini. Die Brandente auf dem Langensee. (Ebenda Seite 56.)

Erlegung von vier Brandenten.

A. Ghidini. Zur Handhabung des eidgenössischen Vogelschutzgesetzes im Kanton Tessin. (Ebenda Seite 61.)

Stellt fest, dass seit 1876 im Kanton Tessin kein Roccolo mehr im Betriebe ist und meint, dass die Tessiner sich den Schutz der Vögel nicht so sehr zu Herzen nehmen, weil derselbe sich nicht mehr auf den vorgebliehen Nutzen der Vögel stützen kann.

Zwiesele. Das Zwergsumpfhuhn. (Ebenda Seite 68.)

Ein junges Exemplar wurde am 5. November 1903 bei Oehringen gefangen.

H. Mühlemann. Der Baumfalke auf der Schwalbenjagd. (Ebenda Seite 68.)

M. Marek. Ornithologisches aus Zengg 1902—1903. (Glasnika Hrv. naravoslovnoga Drusta God. XVI.)

Beobachtungen an 116 Arten. Besonders zu bemerken ist die Beobachtung der Bartmeise und der Elster, die vorher noch nie in der dortigen Gegend beobachtet worden waren, des Weissrückenspechtes, der Sumpfrohreule, des Raufusskauzes und die genauen Beobachtungen über den Zug der Feldlerche.

Kurt Loos. Unsere rabenartigen Vögel in forstlicher und jagdlicher Beziehung. (Forst- und Jagdzeitung 1904, Seite 5.)

Bericht über die Untersuchung von 270 Nebelkrähennagen mit Berücksichtigung der Ernährung der übrigen rabenartigen Vögel.

Dr. I. Gengler. *Ciconia ciconia* (L.) als Brutvogel in Bayern. (Verhandlungen d. Ornithologischen Gesellschaft in Bayern IV, Seite 47.)

Sehr genauer und eingehender Nachweis über die einstige und jetzige Verbreitung des Storches in Bayern.

Ludwig Freiherr von Besserer. Herbstzugsbeobachtungen aus Steiermark. (Ebenda Seite 81.)

Verfasser ist der Ansicht, dass das Murtal eine stark besuchte Zugstrasse ist, und zwar sowohl in seinem Haupt-, wie in seinen Nebentälern. Er hat klar beobachtet, dass der Zug der jungen Vögel unbeeinflusst von den Alten vor dem der letzteren erfolgt ist, und dass niedriger Luftdruck, niedriger Barometerstand und zeitweise stürmisches Wetter eine grössere Zugwahrnehmung zur Folge hatten.

Killermann. Drosseln um Regensburg. (Ebenda Seite 93.)

Mitteilungen über das Vorkommen der verschiedenen Drosselarten.

I. Gengler. Ein Beitrag zur Naturgeschichte der Haubenlerche, *Galerida cristata* (L.). (Ebenda Seite 96.)

Verfasser gibt verschiedene Mitteilungen über die Biologie der Haubenlerche und über ihre Schnabelform als Ergänzung zu den Mitteilungen im neuen Naumann.

Franz Graf von Pocci. Der Fasan und sein gefährlichster Feind, der Rotwurm. (Ebenda Seite 102.)

Ein ausführlicher Vortrag über *Syngamus trachealis*, durch eine schöne Bunttafel illustriert.

Arthur Müller: Die Wurmparasiten der Vögel. (Ebenda Seite 119.)

Allgemeine Uebersicht über die bei den Vögeln schmarotzenden Wurmfamilien.

I. A. Link. Der europäische Kuckuck. (Ebenda Seite 123.)

Die Ornithologische Gesellschaft in Bayern hat es übernommen, das ausgedehnte, von I. A. Link hinterlassene Manuskript über den Kuckuck wenigstens teilweise zu veröffentlichen. Der erste Teil dieser Veröffentlichungen liegt in diesen Blättern vor. Er behandelt folgende Kapitel: 1. Wie der Kuckuck Nester aufsucht und sein Ei unterbringt, 2. Legezeit des Kuckucks und Zahl der Eier, 3. Zwei Kuckuckseier und mehr in einem Nest. Kuckucksei ohne Nesteier und neben dem vollen Gelege, in verlassenen Nestern und an ungewöhnlichen Plätzen, 4. Anzahl der Nesteier neben dem Kuckucksei, 5. Verhalten des alten und des jungen Kuckucks gegenüber den Nesteiern und Nestjungen. — Mutterliebe, 6. Junger Kuckuck neben Nestjungen. — Zwei Kuckucke im Neste.“ Die Ornithologische Gesellschaft in Bayern hat sich mit der Veröffentlichung dieser hinterlassenen Papiere ein unstreitig grosses Verdienst erworben,

Eisenhofer. Vogelliebhabe. (Ebenda Seite 178.)

Verfasser ist kein Gegner der Vogelhaltung, hat sich aber ein Vogelhaus angeschafft, in dem er zunächst flugunfähige Vögel flugfähig werden lässt, um sie dann in die Freiheit zu lassen. Auf die Art hat er einen steten Wechsel in seinem Flugkäfig, da er solche Vögel, die für ihn kein besonderes Interesse haben, bald nach erlangter Flugfähigkeit in Freiheit setzt, andere aber, an denen er besondere Beobachtungen machen will, einige Jahre zurückhält, schliesslich aber alle der Freiheit wiedergibt.

Inhalt: Ein herzliches Glückauf. — Vogelschutzkalender. — Neue Mitglieder. — Aufruf zur Errichtung einer Gedenktafel für Heinrich Gätkle. — Rudolf Blasius: Alfred Nehring †. — Karl Berger: Naturreligion und Aberglaube als Ursachen des Vogelschutzes. — P. C. Lindner-Wetteburg: Zum zweiten Male auf ornithologischer Tour in Bosnien und der Herzegovina im Jahre 1904. — H. Nehrling: Die Vogelwelt meines Gartens. — Professor A. Goering: Rote Löffler (*Platalea ajaja*). — Rudolf Hermann: Der Schneefink (*Fringilla nivalis*). — J. Thienemann-Rossitten, Kurische Nehrung: Praktische Winterfütterung für Meisen. — Dr. med. Parrot-München: Einiges vom Daehauer Moos. — Wilhelm Schuster: Phosphoreszenz bei Vögeln? — Heinrich Gechter: Auf der Nordseeinsel Neuwerk im Winter 1903/04 beobachtete Wintervögel mit Berücksichtigung der Witterungserscheinungen. — Kleinere Mitteilungen: Gelbhaubenkakadus. Singendes Buchfinkenweibchen. Seltene Irrgäste. Dohlen. Graue Fliegenschnäpper. Schwalben. — Literatur-Uebersicht.

Diesem Heft liegt Schwarztafel I, II, III, VI und Bunttafel IV u. V bei.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).

Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 107-112](#)